

24.-26. Januar 2020: Konzeptwerk "Neue Ökonomie" - Organisationsvorbereitung zum großen Utopie-Kongress „Zukunft für alle – gerecht. ökologisch. machbar“.

Mitmachen

Ihr habt Lust, euch für ein gutes Leben für alle einzusetzen? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, mit uns zusammenzuarbeiten. Neben bezahlten [Stellen](#) und [Praktika](#) könnt ihr in verschiedenen Projekten mitwirken und diese auch mitgestalten.

Zukunft für alle - Kongress 2020:

Das Konzeptwerk plant im Aug/Sept. 2020 einen fünftägigen Kongress, zum Projekt „Zukunft für alle – gerecht. ökologisch. machbar“. Für die Vorbereitung haben wir einen Organisationskreis gegründet. Das zweite Treffen findet vom 24.-26. Januar 2020 in Leipzig statt.

Wie sieht das Jahr 2048 aus? Wie kann die Welt gerecht und ökologisch sein? Wie wohnen, arbeiten, essen wir? Wie stehen wir in Beziehung zueinander, wie bewegen wir uns fort? Lasst uns Ideen für eine bessere Zukunft zusammentragen und Hoffnung stiften statt uns von drohender Umweltkatastrophe, Entsolidarisierung und Abschottung entmutigen zu lassen.

Auf einem großen Utopiekongress wollen wir positive Visionen entwickeln, teilen und diskutieren, die über die heutige kapitalistische Wachstumsgesellschaft hinausgehen und dabei immer noch konkret vorstellbar sind. Liebe Alle, Das Konzeptwerk Neue Ökonomie plant im Aug/Sept. 2020 gemeinsam mit vielen Partner*innen einen fünftägigen Utopiekongress in Leipzig für 1.500 Menschen

Wir möchten euch einladen den Planungsprozess mitzugestalten und zu bereichern! Dieser Kongress ist eine große Aufgabe und das können wir nur gemeinsam stemmen. Ende November hatten wir ein wunderbares Auftakttreffen mit über 50 Leuten aber wir suchen weiter Menschen, die Teil des Organisationskreises werden wollen. Um gesamtgesellschaftliche Utopien zu entwickeln, ist es uns wichtig, den Orgakreis sowie den Kongress inklusiv, divers, vielschichtig und diskriminierungsarm zu gestalten. Teilt uns daher gerne mit, was ihr braucht, um selbst mitzumachen, wie Übersetzung, barrierefreie Zugänge, geschützte Räume, finanzielle Unterstützung, persönliche Begleitung oder ähnliches.

Organisiert wird basisdemokratisch, das heißt durch unmittelbaren Einbezug aller Beteiligten in alle relevanten Entscheidungen. Die Hauptarbeit erfolgt in verschiedenen Arbeitsgruppen (AGs) und alle 6-8 Wochen kommen wir alle am Wochenende im Plenum zusammen. Es ist auf jeden

Wilhelm Neurohr

Fall ein toller Rahmen, um basisdemokratische Arbeit in größeren Gruppen kennenzulernen und Organisations- und Moderationsfähigkeiten in sehr freundlicher, offener und inspirierender Atmosphäre auszuprobieren. Bisher bestehen die AGs Prozess, Finanzen, Programm, Logistik, Öffentlichkeitsarbeit, Awareness und Kunst&Kultur – in allen kann mitgearbeitet werden. Besonders Unterstützung brauchen wir für die AG Logistik und die AG Öffentlichkeitsarbeit – siehe unten. Vielen Dank und bis bald!

AG Logistik

Du fragst dich was alles im Hintergrund eines Kongresses passiert? Was alles geplant und mitgedacht werden muss, um eine Veranstaltung für 1500 Menschen auf die Beine zu stellen? Die AG Logistik bereitet den Kongress so vor, dass am Ende ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann. Derzeit ist die AG im Kontakt mit unterschiedlichen Menschen, um Absprachen bezüglich Flächen und Räumlichkeiten zu treffen. Anschließend wird sie das Bespielen der Räume mit einer Küche für Alle, kleinen Cafés, Bars, Rückzugsräumen, Räumen für junge Menschen sowie mit vielen weiteren spannenden Ideen, angehen.

Dabei wird sie auch Konzepte für Hygiene, Sicherheit, Müllentsorgung/Recycling und Barrierefreiheit entwickeln. Sie koordiniert die technische Ausstattung, die Transporte und ist hauptverantwortlich für die Planung und Durchführung des Auf- und Abbaus des Kongresses. Die AG ist offen für Menschen, die noch keine Erfahrung im Bereich Logistik haben sowie für Menschen, die bereits Kenntnisse und praktische Fertigkeiten für die genannten Aufgabenbereiche mitbringen.

Wenn du die Logistik AG kennenlernen möchtest und/oder Fragen hast, dann schreib gerne an: zfa-logistik@riseup.net AG Öffentlichkeitsarbeit.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Sie kümmert sich vor allem um die Darstellung des Kongresses nach Außen. Zum Beispiel betreut sie die Website, erstellt das Programmheft und das Mobilisierungsmaterial und bespielt Social Media-Kanäle. Sie schreibt aber auch Pressemitteilungen, richtet eine Pressekonferenz aus und ist Ansprechpartner*in für die Presse. Derzeit besteht die AG aus vier Menschen. Alle haben schon in unterschiedlichen Kontexten Erfahrung mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gesammelt.

Als Ergänzung zu diesem Team wären Menschen toll, die richtig Lust auf Social Media haben (vor allem Twitter und Instagram). Auch jemand, der*die sich gut mit Design auskennt, wäre eine schöne Bereicherung. Wenn du die AG Öffentlichkeitsarbeit kennenlernen möchtest und/oder Fragen hast, dann schreib gerne an: zfa-presse@riseup.net. Bei allen anderen Fragen rund um den Kongress melde dich bitte bei zfa-@riseup.prozess.net. Wir schicken dir auch gerne das aktuelle Kongresskonzept zu.

Zukunft für alle – Utopiekongress 2020 zfa-prozess@riseup.net

<https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/zukunft-fuer-alle/>

Care

- **Netzwerk Care Revolution:** Es gibt halbjährlich bundesweite Netzwerktreffen, die aktuellen Termine findet ihr auf der [Homepage](#). Wer Lust auf Netzwerkarbeit, wie Facebook, Newsletter, Vorbereitung der Netzwerktreffen hat, kann sich unter care-revolution@riseup.net melden.
- **Care Revolution Leipzig:** Die Gruppe ist ein loser Zusammenschluss von Menschen, die sich über eine Email-Liste organisieren und in unregelmäßigen Abständen treffen. Kontakt über care@knoe.org und Infos über [facebook](#).
- **Feministischer Streik Leipzig:** Die Gruppe trifft sich regelmäßig an verschiedenen Orten in Leipzig. Du willst mitmachen? Infos gibt es unter feministischerstreikleipzig.wordpress.com/ oder melde Dich bei leipzig_aktionen@femstreik.net.

Digitalisierung

Dich interessieren Themen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit? Dann trag dich in die [Bits&Bäume Mailingliste](#) ein. Es handelt sich um eine Info-Liste, über die alle Mitglieder Veranstaltungen ankündigen, auf interessante Ergebnisse hinweisen oder Neuigkeiten teilen können.

Essen

Wenn du dich zum Thema Essen und Ernährung in und um Leipzig einbringen möchtest, bietet [Leipzigs Ernährungsrat](#) vielfältige Möglichkeiten. Das Konzeptwerk ist vor allem in der „[Prozess-AG](#)“ involviert und unterstützt den Ernährungsrat in der Koordination und Öffentlichkeitsarbeit.

Klimagerechtigkeit

- **Degrowth-Sommerschule:** Die [Degrowth-Sommerschule](#) findet seit fünf Jahren auf verschiedenen Klimacamps statt. Wenn du Lust hast, sie mitzuorganisieren, melde dich unter summerschool@degrowth.de.
- **Pödelwitz bleibt:** [Pödelwitz bleibt](#) ist ein Bündnis vieler zivilgesellschaftlichen Gruppen, die in und um Leipzig zum Thema Braunkohle arbeiten. Gemeinsames Ziel ist es, die Abbaggerung weiterer Dörfer im Leipziger Land zu verhindern.
- **Alle Dörfer bleiben:** Im Bündnis [Alle Dörfer bleiben](#) kämpfen Betroffene des Braunkohleabbaus gemeinsam mit Aktiven der Klimagerechtigkeitsbewegung gegen Zwangsumsiedlung und Klimazerstörung. Kontakt: info@alle-doerfer-bleiben.de